Bekanntmachung.

Anmeldungen zur Aufnahme in die Kreuzschule für **Ostern 1904** werden vom Rektor entgegen genommen:

für **Sexta** am 19. Oktober 1903 vorm. 10—12 Uhr **in der Aula;**

für **alle Klassen,** soweit auf Plätze gerechnet werden kann, vom 20. Oktober 1903 an vorm. 10—11 Uhr im Rektorzimmer.

Bis zum 15. Januar 1904 können nur **Söhne hiesiger Einwohner,** vom 16. Januar an auch die **Söhne Auswärtiger,** soweit noch Plätze in Aussicht stehen, eingetragen werden.

Während der Osterferien können Anmeldungen noch in den durch Anschlag am Rektorzimmer bekannt gegebenen Sprechstunden angenommen werden.

Bei der Anmeldung sind einzureichen:

ein standesamtliches Zeugnis und ein Taufschein,
die Bescheinigung über die erste oder wiederholte Impfung,
das letzte Schulzeugnis oder sonstiger Nachweis über den genossenen Unterricht,
für Konfirmierte auch ein Konfirmationsschein.

In die letzte Klasse (Sexta) werden Knaben vom vollendeten neunten Lebensjahre an aufgenommen, welche die erste Bekanntschaft mit der biblischen Geschichte alten und neuen Testaments gemacht haben, im Deutschen zu fertigem Lesen, zu leserlichem Schreiben, auch in lateinischer Schrift, unter Vermeidung grober orthographischer Fehler, endlich im Rechnen mit den vier Grundrechnungsarten mit ganzen und benannten Zahlen so weit gekommen sind, dafs sie mit Sicherheit vierstellige Zahlen addieren und subtrahieren, dreistellige mit zweistelligen multiplizieren und durch einstellige dividieren können. Eine Bekanntschaft mit den Elementen der lateinischen Sprache wird zur Aufnahme in diese Klasse nicht verlangt. Der Stand der Kenntnisse, die für die Aufnahme in die übrigen Klassen erforderlich sind, geht im allgemeinen aus der Übersicht über den im letzten Schuljahre erteilten Unterricht hervor.

Die **persönliche Vorstellung** der angemeldeten Schüler hat am Sonnabend nach Ostern 1904 vormittags zwischen 9 und 11 Uhr stattzufinden, wobei auch das **Abgangszeugnis** der bisher besuchten Schule und, soweit dieses die Leistungen in den einzelnen Fächern nicht besonders verzeichnet, die Ostern 1904 erteilte Zensur einzureichen ist. Bei Schülern hiesiger Bürgerschulen, von denen das Entlassungszeugnis nach erfolgter Aufnahme durch die Schule selbst eingeholt wird, genügt die Vorlegung des Zensurbuchs mit der für Ostern 1904 eingetragenen Zensur.

Etwaige **Wünsche wegen der Zuteilung zu Sexta A oder B** müssen spätestens bei der persönlichen Vorstellung angebracht werden. Es wird auf sie, soweit nicht bestimmte Gründe entgegenstehen, Bedacht genommen werden.

Die **Aufnahmeprüfung** findet am Montag nach Ostern von 7 Uhr vormittags an statt. Sie ist nicht öffentlich. Ihr Ergebnis wird nachmittags 6 Uhr in der Aula bekannt gemacht. Hierbei ist auch die Anwesenheit erwachsener Angehöriger der angemeldeten Knaben erwünscht.

Prof. Dr. **Heinrich Stürenburg,**
Rektor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anmeldungen zur Au **stern 1904** werden vom Rektor entgegen genommen:

für **Sexta** am 19. (**der Aula;**

für **alle Klassen,** so vom 20. Oktober 1903 an vorm. 10—11 Uhr im Rek

Bis zum 15. Januar 1 **wohner,** vom 16. Januar an auch die **Söhne Auswärtig** hen, eingetragen werden.

Während der Osterferi len durch Anschlag am Rektorzimmer bekannt gegeben en.

Bei der Anmeldung si

ein standesamt mpfung,

die Bescheinig

das letzte Sc über den genossenen

Unterrich

für Konfirmiert

In die letzte Klasse (S en neunten Lebensjahre an aufgenommen, welche die e en Geschichte alten und neuen Testaments gema igem Lesen, zu leser- lichem Schreiben, auch in lat grober orthographischer Fehler, endlich im Rechnen ganzen und benannten Zahlen so weit gekommen sind, len addieren und subtra- hieren, dreistellige mit zweistellig dividieren können. Eine Bekanntschaft mit den Ele e wird zur Aufnahme in diese Klasse nicht ve die für die Aufnahme in die übrigen Klassen erforder der Übersicht über den im letzten Schuljahre erteilten

Die **persönliche Vors** at am Sonnabend nach Ostern 1904 vormittags zwisc bei auch das **Abgangs- zeugnis** der bisher besuchten ungen in den einzelnen Fächern nicht besonders verzei r einzureichen ist. Bei Schülern hiesiger Bürger szeugnis nach erfolgter Aufnahme durch die Schule se egung des Zensurbuchs mit der für Ostern 1904 eingeb

Etwaige **Wünsche weg** **r B** müssen spätestens bei der persönlichen Vorstellung soweit nicht bestimmte Gründe entgegenstehen, Bedacht

Die **Aufnahmeprüfung** von 7 Uhr vormittags an statt. Sie ist nicht öffe ags 6 Uhr in der Aula bekannt gemacht. Hierbei ist au öriger der angemeldeten Knaben erwünscht.

n Stürenburg,

r.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf